



Liebe Eltern,,

Wir beteiligen uns demnächst mit einer schulischen Veranstaltung an dem Crash Kurs NRW, einem landesweiten Präventionsangebot der Polizei. Ziel ist, die Zahl von schweren Verkehrsunfällen mit jungen Fahrerinnen und Fahrern in unserm Land nachhaltig zu verringern.

Der rund eineinhalbstündige Crash Kurs NRW folgt inhaltlich der Rettungskette bei einem schweren Verkehrsunfall. Polizisten, Notärzte, Rettungssanitäter und Feuerwehrleute berichten von ihren Erlebnissen an den Unfallstellen. Abschließend berichten Angehörige, wie es sich anfühlt, wenn ein Familienmitglied verunfallt.

Die Botschaft an die Jugendlichen am Ende ist so einfach wie wirkungsvoll: Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben - unser eigenes und das der Anderen.

Der Crash Kurs NRW löst bei jungen Menschen individuell unterschiedlich stark ausgeprägte Emotionen aus: Betroffenheit, Bestürzung, Mitgefühl, Anteilnahme, Nachdenklichkeit. In wenigen Ausnahmen fühlen sich Schüler bei der Veranstaltung stark emotional belastet. Sie können dann die Veranstaltung verlassen und werden von Pädagogen der Schule betreut.

Wenn Ihr Kind einen eigenen traumatischen Unfall erlebt oder beobachtet hat, sollte es an dem Crash Kurs NRW nicht teilnehmen. Das gilt ebenfalls für Kinder, die zurzeit um einen geliebten Menschen im Familien- oder Freundeskreis trauern.

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Kind **NICHT** am Crash Kurs teilnehmen soll. Es wird dann während des Crash Kurses durch die Schule anderweitig beschäftigt.

Ihre Schulleitung

Rückmeldung für Erziehungsberechtigte von Jugendlichen unter 18 Jahren
(Bitte füllen Sie den Abschnitt aus, wenn Sie die Teilnahme Ihres Kindes ablehnen)

Name, Vorname der/des Jugendlichen: _____

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten: _____

Hiermit stimme ich **nicht** zu, dass mein Kind an der Präventionsveranstaltung „Crash Kurs NRW“ teilnimmt.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten